



HAMMER

ABBUNDTECHNIK GMBH

74427 Fichtenberg · 07613 Heideiland
Tel. 0 79 71/95 05-0 · Tel. 03 66 91/481-0
Fax 0 79 71/95 05-20 · Fax 03 66 91/481-20

info@abbund.de / www.abbund.de

Ausgabe 23, Juli 2011

»Fred« INFORMIERT

20 Jahre Erfahrung für die Zukunft



Liebe Kunden und Interessenten, als wir im Herbst 1991 als kleines Abbundzentrum mit zwei Mann und einer Abbundanlage in Fichtenberg begonnen haben, hätten wir nie geglaubt, dass wir 20 Jahre später mit vier Abbundanlagen an zwei Standorten zu den Größten der Branche gehören und unsere Fertigungsbreite weit über den Dachabbund hinausgeht. Mehr dazu erfahren Sie im nebenstehenden Artikel »20 Jahre Erfahrung für die Zukunft« und unter »Ausgefallenes«. So ein Jubiläum muss natürlich auch gefeiert werden. Hier dürfen wir auf einen sehr gelungenen Jubiläumsabend mit Joey Kelly und Burga Warrings als Referenten zurückblicken, mehr dazu können Sie auf der Rückseite nachlesen. Am 17. September, zeitnah zur Firmengründung vor 20 Jahren, steigt am Firmensitz in Fichtenberg eine Geburtstagsfeier zu der alle Mitarbeiter und deren Familien eingeladen sind. Was uns im Jubiläumsjahr besonders freut, ist die gute Auftragslage am Bau, die uns schon das ganze Jahr über volle Auftragsbücher beschert hat. Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2011 alles Gute und viel Spaß beim Stöbern im neuen »Fred informiert«.

Ihr Michael Bühler und Markus Schnaitmann



Firmengründer
Manfred Hammer

Am 16. Sept. 1991, also vor 20 Jahren, wurde die Firma Hammer Abbundtechnik von dem damals erst 24-jährigen Manfred Hammer gegründet. Auf den ersten Blick scheint das keine sehr lange Zeit zu sein, wenn man aber genauer nachforscht, wird schnell klar, dass Hammer zu den Abbundzentren der ersten Stunde gehörte und in dieser Anfangszeit echte Pionierarbeit geleistet hat. Mitte der Neunziger Jahre wurde unter der Federführung von Manfred Hammer der »Verband Hightech im Zimmerhandwerk« ins Leben gerufen, dem er lange Jahre als Präsident vorstand. In diesem Verband sind zahlreiche Abbundanlagenbetreiber aus ganz Deutschland und einigen Nachbarländern vertreten. In den vergangenen 20 Jahren haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt und jede Menge Erfahrung gesammelt. Mittlerweile

arbeiten wir mit vier Hundegger Abbundanlagen im Dreischichtbetrieb an zwei Standorten. In dieser Zeit haben wir über 10.000.000 lfm Abbund gefertigt, dies entspricht einer Strecke von Berlin bis

Team auf höchstem Niveau in der Arbeitsvorbereitung. Elf erfahrene Zimmermeister stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, immer das Ziel im Visier, Ihnen eine reibungslose und schnelle Montage auf der Baustelle zu ermöglichen. Diesem Ziel haben wir uns mit ganzem Herzen verschrieben, das zeigt sich nicht zuletzt in den zahlreichen Serviceleistungen die wir in den vergangenen Jahren für Sie entwickelt haben und die in der Branche einzig-



Holzrahmenbau bis hin zu Fenster, Rollläden, Elektro- und Sanitärvorinstallation.

Rio der Janeiro. Auch im Holzrahmenbau haben wir unsere Stärken mit über 200.000 qm gefertigten Elementen (doppelte Fläche des Messegeländes Stuttgart) schon unter Beweis gestellt. Je nach Kundenwunsch fertigen wir Wandelemente Ein- und Zweiseitig beplankt bis hin zu Fenster, Rollläden, Elektro- und Sanitärvorinstallation. Dies erfordert natürlich auch ein erfahrenes



Gesamte Belegschaft der Firma Hammer

artig sind. So steht unser Jahresmotto »Das Beste aus 20 Jahren Erfahrung für die Zukunft« ganz im Zeichen unseres 20. Geburtstags. Profitieren auch Sie davon.

Ausgefallenes!

Dass bei uns nicht nur Abbund und Holzrahmenbau von der Stange hergestellt wird, zeigen die nachfolgenden Bilder:

Bäume mal ganz anders sehen Sie auf dem ersten Bild.

Auftraggeber und Designer Thomas Rudolf von »artifact concept gmbh«, 74081 Heilbronn entwarf diese Baumskulptur. Mit einem Durchmesser von über vier Metern und einer Höhe von 4,30 Meter, ist es gelungen farbige Akzente mit Fernwirkung in natürlichem Umfeld zu setzen, hierbei war die erforderliche Statik eine besondere Herausforderung. 13 »Bäume« sind bereits ausgeliefert, weitere Baum-

skulpturen werden in Kürze in Fichtenberg gefertigt. Unser Projektleiter Micha Kober war bei der Arbeitsvorbereitung voll und ganz gefordert, auch unsere SEMA Software ist teilweise an ihre Grenzen gestoßen.

Das zweite Bild zeigt die neue »Riesentropenhalle Gondwanaland« im Leipziger Zoo. Die Gebäude im Sala-Thai-Häuser Baustil wurden zum größten Teil aus sägerauem, sichtbaren Eichenholz gefertigt. Unser AV-Projektleiter Hans Picker hat in diese filigrane Konstruktion mit verhältnismäßig kleinen Querschnit-



ten sehr viel Zeit investiert. Es gab viele Ingenieurholzverbindungen, eine besondere Herausforderung stellte dabei der Abbund der Rundsäulen dar, die noch über Kreuz geschlitzt werden mussten. In den Gebäuden befinden sich unter anderem ein Restaurant und der Zoo-shop. Unser Auftraggeber war die Firma Gefüge & Gefache Zimmerei GmbH aus 08451 Crimmitschau.



Jubiläumsabend!

mit Joey Kelly und Burga Warrings



Burga Warrings und Joey Kelly eingerahmt von den beiden Geschäftsführer Markus Schnaitmann und Michael Bühler

Bei uns hat man lange überlegt wie und in welchem Rahmen das Jubiläum gefeiert werden soll. Klar war, dass es eine Veranstaltung sein musste bei der die Gäste, treue Kunden und deren Mitarbeiter, Lieferanten und die eigenen Mitarbeiter, auf ihre Kosten kommen und auch einen Nutzen mit nach Hause nehmen sollten. So haben wir uns gegen einen großen Festakt mit vielen Dankesreden und feinem Essen entschieden und stattdessen zu einem Vortragsabend mit zwei Top-Referenten eingeladen.

Zu Beginn des Abends, durch den unser Geschäftsführer Michael Bühler führte, konnten sich die Gäste, die zum Teil eine sehr weite Anreise hinter sich hatten, am Buffet stärken. Geschäftsführer Markus Schnaitmann ließ kurz die Firmengeschichte der letzten 20 Jahre anhand einer Präsentation mit Bildern Revue passieren. Danach berichtete die Marketingexpertin Burga

Warrings zum Thema »Top beim Kunden« über den enormen Stellenwert der Kundenorientierung. Dabei konnte sie den Zuhörern eindrucksvoll vermitteln, wie wichtig der persönliche Kontakt und der richtige Umgang mit dem Kunden, gerade auch im Handwerk sind. Im Zeitalter des Internets, in dem die Leistungen und die Preise immer vergleichbarer werden, wird es immer wichtiger die Kunden (Bauherren) mit Freundlichkeit, Höflichkeit und Spaß bei der Arbeit zu begeistern. Dies betrifft nicht nur die Chefs, sondern vor allem auch die Mitarbeiter auf den Baustellen, so Burga Warrings. Diese so genannten weichen Faktoren bleiben bei den Kunden nachweislich viel eher im Gedächtnis haften als z.B. eine hohe Fachkompetenz, die vom Kunden selbstverständlich vorausgesetzt wird. Das Resultat aus dieser Kundenbegeisterung sind Weiterempfehlungen, die in heutigen Kommunikationszeit-

alter ausschlaggebend sind. In einer Pause konnten sich die Gäste nochmals am Buffet stärken. Viele nutzten auch die Gelegenheit sich an den zahlreichen Infoständen der Lieferanten der Firma Hammer zu informieren.

Anschließend betrat Joey Kelly die Bühne, der mit tosendem Applaus begrüßt wurde. Die Gäste in der voll besetzten Halle waren von seinen erfrischenden und mitreisenden Erzählungen begeistert. Es ist schon beeindruckend was Joey in seinem noch kurzen Leben schon geleistet hat. In seinem eineinhalbstündigen Vortrag unter dem Thema »NO LIMITS« berichtete er über sein extrem bewegtes Leben als

und Wüstenläufe teilgenommen. Er absolvierte erfolgreich acht Ironman innerhalb von nur zwölf Monaten, ein Rekord den vor ihm noch niemand erreichte. Bei der Frage »Wie erreiche ich meine Ziele« schlug Joey geschickt eine Brücke ins »normale« Leben, womit sich auch die Zuhörer gut identifizieren konnten. Sein Motto: »Du musst Dir ein Ziel setzen und dann musst Du einfach anfangen. Wenn es mal einen Rückschlag gibt, egal: Du glaubst an Dein Ziel und machst einfach weiter«. Im Anschluss signierte Joey CD's der Kelly Family, die er kostenlos an die Gäste verteilte. Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit sich mit Joey fotografieren zu lassen.



Die voll besetzte Halle beim Vortrag von Burga Warrings

Sportler, Musiker und Unternehmer. Mit vielen unglaublichen Fotos und Videoclips erzählte er von seinen Abenteuern und schilderte eindrucksvoll seinen Lebensweg. Insgesamt hat Joey Kelly an über 100 Wettkämpfen wie z.B. Marathon, Ironman

So ging ein rundum gelungener Jubiläumsabend zu Ende, der allen Besuchern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auch bei den Verantwortlichen der Firma Hammer sah man durchweg zufriedene Gesichter.

DIN 1052 und die Nutzungsklasse 3

Die neue europaweit gültige DIN 1052 ist zwar schon über zwei Jahre in Kraft, doch immer wieder tauchen Informationslücken auf. Vor allem im Bereich Vordach- oder Carportstützen aber auch bei überständigen Pfetten und kompletten Balkonen kommt es zu Irritationen. Laut DIN 1052 ist bei der Nutzungsklasse 3 (direkte Bewitterung außerhalb 60° Winkel) der Einsatz von Hölzern mit Keilzinkung (KVH) nicht zulässig.

Beim Einsatz von BSH darf die maximal erlaubte Lamellenstärke 35 mm nicht übersteigen. Häufig erhalten wir Anfragen (Leistungsverzeichnisse) in denen dies nicht berücksichtigt ist. Wenn KVH nicht verwendet werden darf, bleibt oft nur noch die Möglichkeit BSH einzusetzen. Doch haben die meisten BSH Hersteller ihre Produktion auf eine Lamellenstärke von 40 mm umgestellt und verwenden gar keine schwächeren mehr.

Somit kommt es bei der Beschaffung von geeignetem BSH öfter mal zu Schwierigkeiten. Die Mehrkosten liegen je nach Menge teilweise über 100% im Vergleich zu BSH mit 40er Lamellen.

Bitte informieren Sie Ihre Kunden und kalkulieren Sie diese Mehrkosten bei Ihren Angeboten mit ein. Eine Reklamation auf Grund falsch eingebauter Hölzer kann Sie teuer zu stehen kommen.

